

Skifahrten im Berchtesgadener Land.

Ein Album winterlicher Hochgebirgsszenarien. 12 Gravüren nach photographischen Naturaufnahmen aufgezogen auf Karton.

Mit einem Motto von **Georg Freiherrn von Ompteda**.

„Eine prächtige Reihe mit seltenem Geschmack aufgenommenen Bilder . . . Reizvoll ausgestattet und vorzüglich reproduziert.“

Deutsche Alpenzeitung XII, 18.

„Die Bilder sind in Perspektive, Beleuchtung, Staffage und Stimmung hervorragend.“

Ski-Chronik 1912.

№ 2.— ord., № 130 bar (nur bar). 1 Probe-Ex. mit 50%.

K. Ermisch Verlag, Berchtesgaden.

Hannoversche Volksbücher.

„Unter dem Titel Hannoversche Volksbücher liegt ein neues vielversprechendes Unternehmen vor, das sich die Pflege des niedersächsischen Volkstums, seiner Geschichte und Kultur zur Aufgabe gemacht hat.“

Hannoversche Schulzeitung.

Es erschienen zunächst:

Nr. 1/2. **Niedersachsen-Liederbuch.**

Preis 1 M., geb. 1.50 M.

Mit feinem Verständnis haben die Herausgeber aus dem großen Schatz unserer niedersächsischen Volkslieder das literarisch Wertvolle herausgesucht und zu dieser einzigartigen Sammlung vereinigt. Es sind nicht nur gedruckte Quellen dabei herangezogen, auch die mündliche Überlieferung ist in reichem Maße benutzt worden, so daß das Büchlein selbst Quellenwert besitzt. Aufgenommen sind auch nur solche Volkslieder, deren Melodie ermittelt werden konnte. — Eine Klavier-Ausgabe ist in Vorbereitung.

Nr. 3. **Das Landschaftsbild der Provinz Hannover und seine Entwicklung** von Dr. R. Dibrich.

50 S., geb. 1 M.

Die einzige, auf dem Grunde moderner Forschung aufgebaute Landesbeschreibung, die dabei den großen Vorzug größter Kürze und leichtfaßlicher Darstellung hat. Die „Hildesheimer Zeitung“ nennt das Buch „eine im besten Sinne populärwissenschaftliche moderne Heimatkunde“.

Nr. 4. **Erlebnisse in dem Kriege gegen Rußland im Jahre 1812** von Landbereuter F. Krollmann, damaligem Musikus beim Chasseur-Bataillon Westfalen. Preis 50 S., geb. 1 M.

„Das vorliegende Büchlein erinnert sofort an Förster Flecks Erzählung von seinen Erlebnissen. Man weiß nicht, ob Krollmann oder Fleck der bessere Erzähler ist. Vielleicht hascht Krollmann noch weniger als Fleck nach Beobachtungen und Erlebnissen besonderer Art. Gerade seine schlichte Art, die nicht nach Wirkungen sucht und sich immer nur an die nüchterne Wirklichkeit hält, wirkt um so erschütternder. Man muß den Herausgebern R. Henniger und W. Ohle Dank wissen, daß sie diese Aufzeichnungen der Vergessenheit entrissen haben. Das Buch ist eine packende Lektüre für jung und alt.“

Hannoversche Schulzeitung.

Die leicht verkäuflichen Bändchen sind auch gebunden zu haben und werden befreundeten Firmen in Kommission geliefert. Ich liefere 10 Exemplare (auch gemischt)

mit 40% Rabatt.

Ernst Geibel, Hannover.

Dresden

die Meisterwerke
der Königlichen Gemäldegalerie

300 Kunstdrucke nach den Originalgemälden
eingeleitet von

Professor Dr. Hans Wolfgang Singer

(Hansstaengl's Malerklassiker Bd. II)

Neue vermehrte Auflage

kam auf Grund der vorliegenden festen Bestellungen zum
Verfand.

In Kommission bedauere nicht liefern zu
können, sondern nur bar mit:

40% Rabatt

M. 12.— ord., M. 7.20 netto.

Freiexemplare 11/10

Franz Hansstaengl, München

A. Marcus & E. Webers Verlag, Bonn

WAHRHEIT UND WIRKLICHKEIT

UNTERSUCHUNGEN

ZUM

REALISTISCHEN WAHRHEITSPROBLEM

VON

DR. ALOYS MÜLLER



PREIS 2 M. ORD., 1.50 M. NO.

Die früheren Arbeiten des Verfassers haben bei der Kritik und bei den philosophischen Fachleuten eine überaus günstige Aufnahme gefunden. Dies steht auch für die neue Arbeit zu erwarten, da sie dem zur Erörterung gestellten Problem manche neue und interessante Seite abgewinnt.

Baldige Aufgabe des Bedarfs ist erwünscht.

BONN, Anfang März 1913.

A. Marcus & E. Webers Verlag

Dr. jur. Albert Ahn.